

Zielgruppe: Betriebsräte

# Praxisbroschüre „Open Space. Besser machen“ zur Gestaltung von Büroarbeitsplätzen



THEMEN: • GESCHÄFTSPROZESSE • PERSONAL • ARBEITSWELT • ARBEITZUFRIEDENHEIT • INNOVATION  
ART DER HILFE: PRAXISBROSCHÜRE



## KURZBESCHREIBUNG

Die Broschüre „Open Space. Besser machen“ unterstützt Betriebsräte bei der Gestaltung flexibler, gesunder Bürolandschaften. Sie bietet ihnen praktische Tipps zur Optimierung von Open-Space-Büros und begleitet dies bezügliche Veränderungsprozesse im Betrieb.



Praxisbroschüre „Open Space. Besser machen“ zur Gestaltung von Büroarbeitsplätzen  
© Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. – ISF München

## Was ist die Broschüre „Open Space. Besser machen“ zur Gestaltung von Büroarbeitsplätzen?

Die Broschüre „Open Space. Besser machen“, die im Rahmen des Projekts PRÄGEWELT vom ISF München entwickelt wurde, bietet Betriebsräten praxiserprobte Strategien zur Optimierung und Flexibilisierung von Büroarbeitsplätzen mit Hilfe von Open-Space-Konzepten. Zudem enthält die Broschüre Hinweise auf Methoden zur effektiven Vertretung von Beschäftigteninteressen bei der Raumgestaltung und enthält Werkzeuge zur konstruktiven Begleitung von Veränderungsprozessen. Dadurch kann die Broschüre Betriebsräte dabei unterstützen, die Arbeitsumgebung im Sinne der Beschäftigten ergonomisch und gesundheitsfördernd zu gestalten sowie das Wohlbefinden und die Produktivität zu steigern.

Das Forschungsprojekt PRÄGEWELT untersuchte, wie Open-Space-Büros gestaltet und organisiert sein

müssen, damit sie nicht nur geringe Belastungspotenziale aufweisen, sondern im besten Fall sogar als Ressource für eine komplexe und dynamische Arbeitswelt dienen können. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie verschiedene Einflussfaktoren – räumliche, organisatorische, arbeitsbezogene und persönliche – zusammenwirken und die Wahrnehmung sowie Wirkung der Arbeitsumgebung beeinflussen.

Die Broschüre umfasst **5 zentrale Kapitel**. Inhaltlich befassen sich diese Kapitel u.a. mit Themen wie:

**Das Open-Space-Büro: Wandel, Wahrnehmung, Wirkung:** Hier werden die Ergebnisse der PRÄGEWELT-Untersuchungen zur Entwicklung und Wahrnehmung von Open-Space-Büros und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten vorgestellt. Für den Betriebsrat bietet dieses Kapitel Erkenntnisse, um die Auswirkungen und das Erleben unterschiedlicher Arbeitsumgebungen auf die Beschäftigten nachvollziehen zu können.

**Open Space. Besser machen:** Dieses Kapitel behandelt Themen wie die Begleitung von Veränderungsprozessen, die Gestaltung von Arbeitsräumen, den Aufbau von Vertrauen sowie die Unterstützung bei Anpassungen.

**Open Space als (Lern-) Prozess:** In diesem Kapitel werden die Instrumente PRÄGEWELT-Balance-Workshop und PRÄGEWELT-Reflexionstool vorgestellt. Im PRÄGEWELT-Balance-Workshop wird ein strukturiertes Format vorgestellt, mit dem Betriebsräte mögliche Spannungsfelder in Open-Space-Büros identifizieren und gemeinsam mit den Beschäftigten Lösungen erarbeiten können. Betriebsräte erhalten Zugang zu einem Moderatorenleitfaden sowie einer Kurzbeschreibung zur praktischen Umsetzung. Das PRÄGEWELT-Reflexionstool hilft, individuelle Bedürfnisse der Beschäftigten zu erfassen, Raumnutzung zu fördern und Stressfaktoren zu identifizieren. Die Toolbox umfasst u.a. praktische Formate, wie den Work-

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

# Praxisbroschüre „Open Space. Besser machen“ zur Gestaltung von Büroarbeitsplätzen



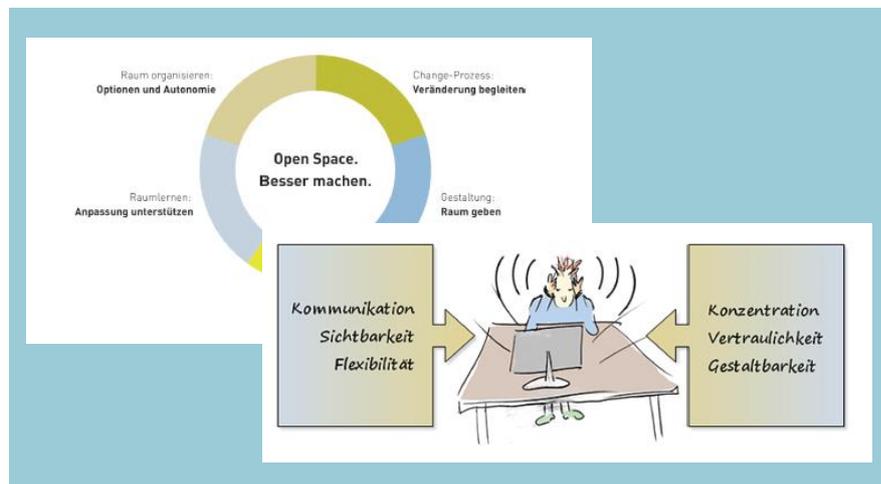
THEMEN: • GESCHÄFTSPROZESSE • PERSONAL • ARBEITSWELT • ARBEITZUFRIEDENHEIT • INNOVATION  
ART DER HILFE: PRAXISBROSCHÜRE

shop „Landkarte meiner Arbeitssorte“, das Tagebuch „Ich und mein Arbeitsort“ sowie den Workshop „Ressourcen am Arbeitsort erkennen und nutzen“.

## Welchen Mehrwert hat die Broschüre für Betriebsräte?

Zentrale Aufgabe des Betriebsrates ist es, die Gesundheit der Beschäftigten zu fördern und zu verbessern, ebenso kann der Betriebsrat an Maßnahmen zur Arbeitszufriedenheit mitwirken. Die Broschüre kann Betriebsräte bei der Ausübung ihrer Mitbestimmungsrechte gemäß dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) unterstützen, indem Betriebsräte die Broschüre nutzen, um sich einen fundierten Überblick über die Herausforderungen und Möglichkeiten von Open-Space-Büros zu verschaffen. Sie verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Werkzeugen und sensibilisiert für unterschiedliche Sichtweisen von Beschäftigten und ermöglicht so deren Einbezug in die Gestaltung moderner Arbeitsumgebungen.

Plant der Arbeitgeber eine Umgestaltung der Arbeitsplätze hat er den Betriebsrat nach § 90.1. BetrVG rechtzeitig zu informieren und die gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse einzubeziehen (§



Bilder aus der Praxisbroschüre „Open Space. Besser machen“

© Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. – ISF München

90.2. BetrVG). Widersprechen die Maßnahmen der Umgestaltung den gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen über die menschengerechte Gestaltung der Arbeit kann der Betriebsrat angemessene Maßnahmen zur Abwendung, Milderung oder zum Ausgleich der Belastung verlangen (§ 91 BetrVG).

Hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen die dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten dienen, hat der Betriebsrat nach § 87.1.7. BetrVG ein Mitbestimmungsrecht. Zusätzlich hat sich der Betriebsrat dafür einzusetzen, dass die Vorschriften über den Arbeitsschutz Anwendung finden (§ 89 BetrVG). Bei der Bewertung von Gefährdungen spielt nach § 5 Arbeitsschutzgesetz auch die Gestaltung und die Einrichtung des Arbeitsplatzes eine Rolle.

## Wie können Betriebsräte die Broschüre nutzen?

Betriebsräte können die 51-seitige-Broschüre als PDF kostenlos downloaden. Die Broschüre dient Betriebsräten als Information zur Ge-

staltung von Open-Space Arbeitsplätzen. Betriebsrat und Führungskräfte können die Broschüre als Grundlage für die gemeinsame Entwicklung von Maßnahmen zu Umgestaltung von Arbeitsplätzen nutzen.

## Wer hat die Broschüre erarbeitet?

Die vorliegende Broschüre ist ein Ergebnis des Forschungs- und Gestaltungsprojekts PRÄGEWELT – Präventionsorientierte Gestaltung neuer Open-Space-Arbeitswelten. Die Partner des Projekts waren das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V., die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit der Arbeitsgruppe Wirtschaftspsychologie am Institut für Psychologie, die AECOM Deutschland GmbH und die RBS Projektmanagement GmbH. PRÄGEWELT wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) betreut.



### ZUGANG

Die Broschüre „Open Space. Besser machen“ steht kostenlos als PDF zur Verfügung:

